

# RS OGH 1981/1/29 8Ob550/80, 3Ob513/92, 6Ob572/92, 5Ob212/04v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.01.1981

## Norm

ABGB §266

ABGB §267

## Rechtssatz

Der Vormund hat seinen Entlohnungsanspruch vor dem Gericht, dass ihn bestellt hat, also dem Vormundschaftsgericht, geltend zu machen, das über diesen Entlohnungsanspruch ohne die Möglichkeit der Verweisung auf den Rechtsweg abzusprechen hat.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 550/80  
Entscheidungstext OGH 29.01.1981 8 Ob 550/80
- 3 Ob 513/92  
Entscheidungstext OGH 11.03.1992 3 Ob 513/92  
Auch; nur: Der Vormund hat seinen Entlohnungsanspruch vor dem Gericht, dass ihn bestellt hat, geltend zu machen, das über diesen Entlohnungsanspruch abzusprechen hat. (T1) Veröff: RZ 1994/93 S 279
- 6 Ob 572/92  
Entscheidungstext OGH 27.08.1992 6 Ob 572/92  
Auch; nur T1; Beisatz: Sachwalter (T2)
- 5 Ob 212/04v  
Entscheidungstext OGH 29.10.2004 5 Ob 212/04v  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Verlassenschaftskurator. (T3); Beisatz: Der Außerstreitrichter hat auch über das Begehren des Kurators auf Bevorschussung von (beträchtlichen) Pauschalgebühren zu entscheiden. (T4); Veröff: SZ 2004/154

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0048949

## Dokumentnummer

JJR\_19810129\_OGH0002\_0080OB00550\_8000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)